

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 8 (1933)
Heft: 4

Artikel: Elektrische Raumheizung in Freiluftschulen
Autor: Erens, M.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-100791>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

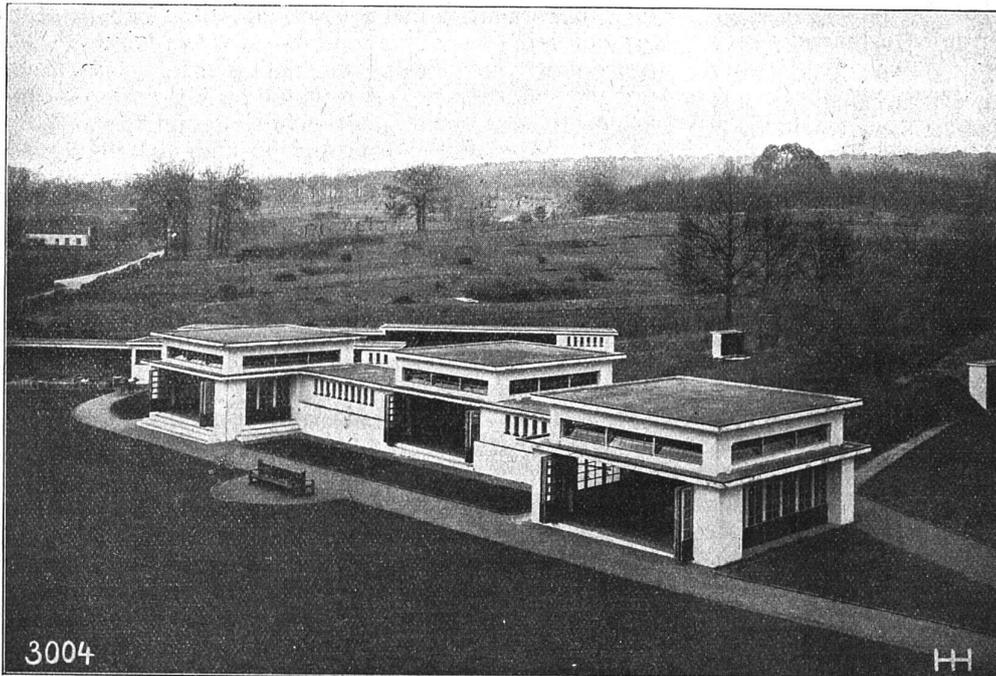
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die elektrisch beheizte Freiluftschule in Arnheim.

Elektrische Raumheizung in Freiluftschulen*

Von Dipl.-Ing. M. F. ERENS, Arnheim

Am Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts kam man zu der Einsicht, daß es nötig sei, ähnlich wie für die geistig minderwertigen, auch für die körperlich schwachen Kinder besondere Schulen zu errichten. Man sah ein, daß für körperlich schwache Kinder die gebräuchliche Schulzeit von etwa 5 Stunden zu lang ist, daß der Aufenthalt von 40 und noch mehr Kindern in einem Raum für solche Kinder nicht zuträglich und für die gesunden Kinder oft schädlich ist. Es ist auch klar, daß die zu allerlei Krankheiten veranlagten Kinder mit den gesunden Kindern nicht gleichen Schritt im Unterricht halten können.

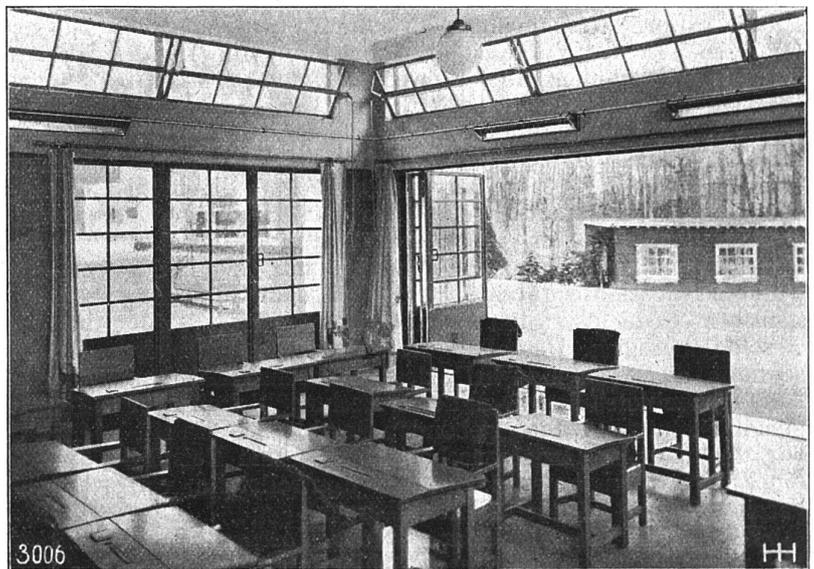
Die erste Freiluftschule wurde 1904 in Charlottenburg errichtet. 1907 erfolgte die Eröffnung derartiger Schulen in England und Frankreich, 1930 folgte Holland, wo in

der Stadt Arnheim eine solche Schule unter Mitwirkung des Magistrats eingerichtet wurde. Um ein Zusammenarbeiten zu ermöglichen, wurde bald darauf ein »Internationales Büro für Freiluftschulen« mit dem Sitze in der Schweiz errichtet.

Der Unterricht wird bei schönem Wetter im Freien erteilt, im Winter werden die drei Schulräume benutzt, deren Wände zusammengeschoben werden können. Auch im Winter bleibt die Wand an der Südseite immer ganz offen. Die Heizung geschieht durch ein System von elektrischen Strahlöfen.

Wir bringen zwei Bilder der holländischen Freiluftschule in Arnheim.

* Entnommen der Zeitschrift «Elektrizitäts-Verwertung»



Schulraum der Arnheimer Freiluftschule.